



## Mainwanderweg vom Fichtelgebirge bis zur Mündung des Mains in den Rhein

**Mainwanderweg Markierung: blaues M**

### 13. Wegeabschnitt: Retzbach - Karlstadt 12,4 km

**Zuständig:** NaturFreunde Deutschland Ortsgruppe Würzburg  
Version 2022.06

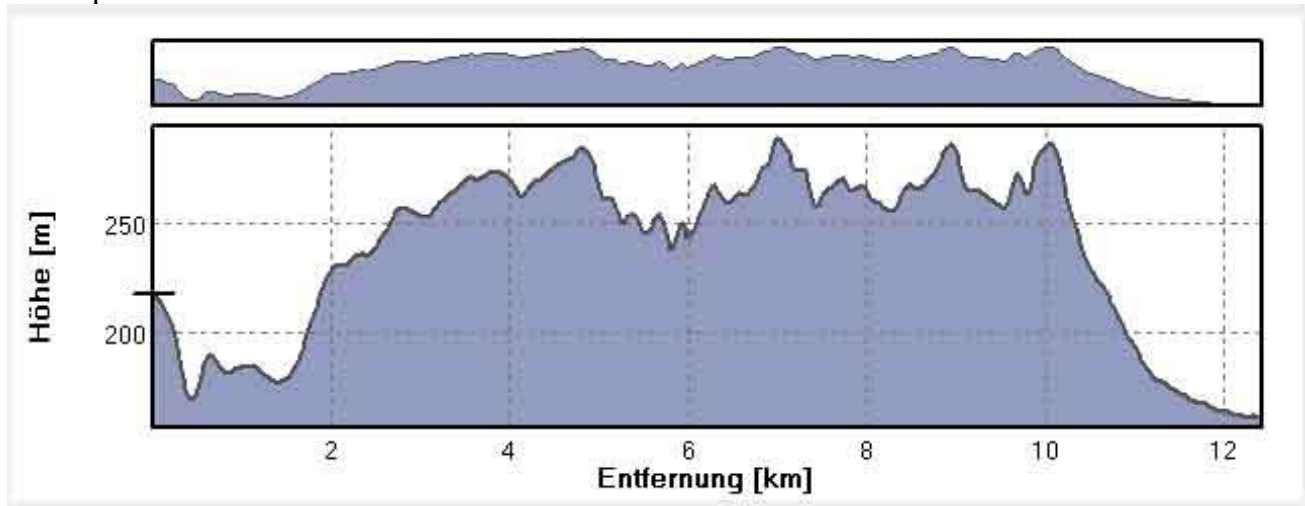
**Anfahrt:** A 70 Ausfahrt Würzburg und die B27 nach Retzbach

Von Retzbach über den Klößberg, den Lerchenberg und den Kalvarienberg nach  
Karlstadt. **Bahn:** Bahnhof Retzbach

Karte



## Höhenprofil



In Retzbach gehen wir durch die Winterleite zum Kappellenweg . Auf ihm links zur Oberdorfstraße Abermals links bis zur Ludwig-Hagenauer-Straße. Diesen folgen wir nördlich nach Überquerung der Hauptstraße nach Retzstadt verlässt man den Ort über die Thüngersheimer Straße nach Norden. Auf einer bergauf führenden Weinbergstraße erreichen wir den Waldrand. Nach einer Rechtskurve gehen wir gleich links in den Wald und überqueren die Straße nach Thüngen. Dann rechts über den Klößberg in nördlicher Richtung ca. 1,4 Km weiterwandern. Am Ende eines rechts liegenden Waldstückes an der Wegkreuzung links abbiegen. Der über den Lerchenberg nach Westen führende Feldweg stößt nach 290 Metern auf einen Querweg dem man rechts folgt nach 110 Metern wieder links zum Wald hin abbiegen Zunächst am Waldrand entlang und dann im Wald führt der Wanderweg an der Westseite der Kürbishöhe vorbei. Bei den Weinbergen biegt man links ab und betritt nach 30 Metern die Weinbergstraße durch eine Tür des Zaunes. Wir gehen rechts weiter und erreichen mit Blick auf den Main beim Totberg die Straße nach Stetten. Diese überquert man. Links geht man 50 Meter bergab neben der Straße bis diese nach links schwenkt. Geradeaus auf einem Weinbergweg abwärts mit herrlichem Blick auf Himmelstadt und das Maintal bis zu einem Weinberghäuschen. Hier zweigt der Mainwanderweg rechts ansteigend ab. Mit Bick auf den Main erreicht man wieder eine Straße. Auf dieser aufwärts, vorbei an einem Bildstock und einer Schautafel bis zum Ende des Weinberges links. Vor der Böschung mit Zaun links auf der Weinbergstraße bis zu einem Wendepplatz gehen. Über eine Treppe und eine Tür verlässt man wieder die Weinberge. Links weitergehen und nach 30 Metern rechts halten. Nach dem großen Beton- Hochspannungsmast führt der Weg in den Wald. Dort nicht abwärts gehen sondern dem höhengleichen Weg 70 Meter folgen. Links steil abwärts gehend erreicht man durch eine Tür wie der Weinberge. Diese verlässt man nach ca. 600 Metern Wegstrecke durch eine Tür neben dem Schiebeter. Man wandert links im Wald weiter bis der Weg nach 130 , Metern in Richtung Norden um den Stettner Berg schwenkt. Nach ca. 900 Metern biegt der Wanderweg links ab und folgt dann bald dem Waldrand nach Südwesten. Vorbei am Vogellehrpfad stößt man auf dem Kalvarienberg auf einen Holzrundbau mit Sitzgelegenheit zum Rasten. Nördlich wandert man weiter bis zu den drei Kreuzen des Passionsweges Links über die Treppe abwärts. Aus dem Wald kommend stößt man auf den Passionsweg und blickt auf [Karlstadt](#). Dem Passionsweg folgt man links abwärts in die Stadt bis zur Arnsteiner Straße. Auf dieser geht man noch 130 Meter weiter bis zur Ampel an der B 27. Dort links abbiegen und nach 30 Metern über eine Treppe zur Brücke aufsteigen. Rechts überquert man die Bahnstrecke. An der Ampel geradeaus über Obere Torstraße weiter Auf der Brückenstraße gelangt man nach 160 Metern zur Brücke über den Main. Kurz vorher geht es rechts auf der Bahnhofstraße zum Bahnhof.